

Unifrance

PRODUKTION

Französische Förderorganisation für Filmexport und internationales Marketing — Teil des CNC. Finanziert Festivals, Screenings, Vertriebshilfen für französische Produktionen weltweit.

Unifrance arbeitet als operativer Arm der französischen Filmförderung — nicht als klassische Geldquelle, sondern als Vertriebsmaschinerie für französische Filme auf dem internationalen Markt. Produzenten und Vertriebe, die eine französische Produktion ins Ausland bringen wollen, landen hier. Die Organisation finanziert nicht den Film selbst, sondern die Infrastruktur ringsum: Reisen zu Festivals, Materialkosten für Screenings, Marketing-Support bei wichtigen Märkten, digitale Präsentationen für Käufer und Programmchefs. Am Set ist von Unifrance direkt nichts zu merken — relevant wird die Organisation spätestens, wenn die Postproduktion läuft und der Verkauf beginnt. Ein typisches Szenario: Der französische Verleih bewirbt sich bei Unifrance um Unterstützung für Sundance oder Cannes. Unifrance zahlt dann teilweise die Übersetzungskosten für DCP und Untertitel, finanziert den Producer-Trip und organisiert Screenings für internationale Buyer. Für kleinere Märkte — Osteuropa, Asien, Lateinamerika — stellt Unifrance auch Personal bereit oder koordiniert lokale Agenturen. Das ist der entscheidende Punkt: Ohne diese Infrastruktur würden viele französische Filme international nie den Weg aus Paris herausfinden. Die Förderung ist begrenzt und kompetitiv — Unifrance priorisiert Projekte mit erkanntem Verkaufspotenzial. Ein Arthouse-Drama des Nachwuchses hat weniger Chancen als ein etablierter Name oder ein Genre-Film mit Festivalhistorie. Das Budget ist knapp, die Auswahl entsprechend strategisch. Anträge werden eingereicht und von einem Komitee geprüft; bei Bewilligung gibt es ein Budget-Dach pro Markt. Das deckt keine komplette Kampagne, reicht aber für eine professionelle Basis. Wichtig: Unifrance ist nicht der CNC selbst — der CNC vergibt Produktionsgelder, Unifrance kümmert sich um den Export nach der Fertigstellung. Beide arbeiten zusammen, aber mit unterschiedlichen Rollen. Im internationalen Geschäft begegnet Unifrance regelmäßig — Katalog-Nummern, Datenbank-Einträge, offizielle Screenings. Für deutsche oder englische Produzenten ist das Pendant FilmFörderung oder BFI — je nachdem, welche nationale Unterstützung gefragt ist. Unifrance nimmt aktiv an Verkaufsmessen teil und koordiniert französische Delegationen bei großen Festivals.